

Geschäftsjahr ist die Geschäftstätigkeit lebhaft. Obwohl mit Kostensteigerungen gerechnet werden muß, denen keine entsprechenden Mehrerlöse gegenüberstehen, erwartet die Verwaltung im ganzen ein befriedigendes Ergebnis. Die H.-V. findet am 23. Oktober in Stuttgart statt. (VI 2/7699)



Personalien

Borna (Bez. Leipzig). In diesem Jahre vollendeten sich 70 Jahre, daß in dem Grundstück Kirchstraße 2 sich das Uhrgeschäft von Horst Krenkel befindet. 1867 von dem Uhrmacher Frank Otto begründet, übernahm im Jahre 1889 der Schwiegersohn Hermann Krenkel das Geschäft. Im Jahre 1929 ging es in die Hände von Uhrmachermeister Horst Krenkel über. (VI 3/7713)

Berlin. Uhrmachermeister Otto Berlin konnte sein 50 jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/7717)

Bremen. Berufskamerad Adolf Licht bestand die Meisterprüfung. (VI 3/7714)

Buxtehude. Berufskamerad K. Esling, in Firma P. Enderstein, legte vor der Handwerkskammer Harburg die Meisterprüfung ab. (VI 3/7720)

Danzig. Die Meisterprüfung bestanden die Berufskameraden: Josef Narzynski, Lavendelgasse 4, und Franz Alfaenger, Paradiesgasse 20. (VI 3/7718)

Danzig-Langfuhr. Berufskamerad Gerhard Wiediger, Dr. Schreiberweg 58, konnte die Meisterprüfung ablegen. (VI 3/7726)

Dresden. Willy Kunze, Reicker Straße 38 b, ist 25 Jahre bei der Firma Telephonbau und Normalzeit tätig. (VI 3/7709)

Dresden. Auf das 70 jährige Bestehen seines Geschäftes blickte Berufskamerad W. Schiller, Ferdinandstraße 7, zurück. Das Geschäft wurde im Jahre 1867 von dem verstorbenen Kollegen C. Ackermann gegründet. (VI 3/7724)

Frankfurt a. M. Mathias Horneck, Uhrmacher, Sandweg 16, beging sein 25 jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/7710)

Freiburg i. Br. Auf das 40 jährige Geschäftsjubiläum kann im November die Firma Uhrmachermeister Karl Stahl zurückblicken. Gleichzeitig geht das Geschäft an dessen Sohn Theo Stahl über, der schon neun Jahre im Geschäft führend tätig ist. (VI 3/7705)

Frohburg (Sa.). Uhrmachermeister Ernst Große, Adolf-Hitler-Straße 83, beging das 50 jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/7682)

Glashütte. Am 29. September 1937 bestanden folgende Fachschüler der Deutschen Uhrmacherschule ihre Meisterprüfung: Wolfgang Braake, Curt Chudziak, Berthold Faulian, Rudolf Menzinger, Helmut Weidner, Odd Palm. (VI 3/7686)



Foto: Privat

Richard Lippmann

Görlitz. Der Milinhaber der Firma Jul. Herzog & Sohn, Richard Lippmann, begeht am 29. Oktober seinen 75. Geburtstag. In Chemnitz geboren, erlernte er bei seinem Onkel die Uhrmacherei, kam am 15. Mai 1881 nach Görlitz als Gehilfe zur Firma Jul. Herzog, die nach dem Eintritt des Sohnes Paul Herzog im Jahre 1895 in die Firma „Jul. Herzog & Sohn“ umgewandelt wurde. Nach dem Ableben des Seniors trat R. Lippmann als Teilhaber ein im Jahre 1911. Uhrmachermeister Lippmann arbeitet seit nun 56 Jahren täglich noch im Geschäft mit. (VI 3/7702)

Hausham b. Schliersee. Uhrmachermeister Karl Standl vermählte sich mit Fräulein Maria Rucker. (VI 3/772)

Hildesheim. Am 15. Oktober konnte der Uhrmachermeister Hans Becker das 50 jährige Geschäftsjubiläum feiern. Sein Vater, Herr Albert Becker, der Ehrenmitglied der Innung ist und das Geschäft gründete, konnte an der Feier trotz seiner 78 Lebensjahre noch rüstig teilnehmen. (VI 3/7728)

Koblenz. Am 14. und 15. Oktober fand in Koblenz eine Meisterprüfung statt. Es unterzogen sich dieser fünf Prüflinge. Es bestanden die Prüfung: Kurt Kramer, Koblenz, Walter Müller, Kochem a. M., Clemens Stömmel, Koblenz, Walter Schmelz, Andernach. (VI 3/7732)

Leipzig. Das 50 jährige Geschäftsjubiläum konnte Uhrmachermeister Albert Beier, Marktstraße 3, feiern. (VI 3/7685)

Leipzig. Berufskamerad Richard Hartert, Promenadenstraße 24, feierte mit seiner Gattin das 25 jährige Ehejubiläum. (VI 3/7684)

Münster i. Westf. Julius Steinhoff, Bezirksinnungsmeister und der Ehrenobermeister der Innung Münster, begeht am 22. Oktober sein 50 jähriges Berufsjubiläum. Er ist im Jahre 1877 geboren, erlernte das Uhrmacherhandwerk bei Uhrmachermeister Löckener in Steinheim und arbeitete als Gehilfe im In- und Ausland. Im Oktober 1898 eröffnete Meister Steinhoff sein Geschäft in Münster in kleinstem Maße. Er hat es zu dem heutigen, angesehenen Unternehmen entwickelt, und dies ist vor allem seiner fachlichen Tüchtigkeit zuzuschreiben.



Foto: Uhrmacherkunst
Bezirksinnungsmeister J. Steinhoff

Besondere Verdienste hat sich Bezirksinnungsmeister Steinhoff um unseren Nachwuchs erworben — ein Verdienst, das heute gar nicht hoch genug einzuschätzen ist. Ihm ist es auch zu danken, daß in Münster eine Uhrmacherfachklasse eingerichtet wurde. Für seine Verdienste wurde ihm bereits im Jahre 1930 die Großmann-Plakette verliehen.

Bis zum Jahre 1933 war J. Steinhoff Obermeister der Innung Münster. Bei seinem Abschied wurde er zum Ehrenobermeister der Innung ernannt. 1933/34 war er Aldermann der Gesamtgilde Münster, und nach Errichtung der Kreishandwerkerschaft wurde er Kreishandwerksmeister. 1936 wurde er in dieser Eigenschaft in den Berufsschulbeirat der Stadt Münster berufen.

Auch von uns diesem verdienten Jubilar unseres Uhrmacherhandwerkes die besten Glückwünsche! (VI 3/7729)

Magdeburg-S. Das Uhrenfachgeschäft H. Rubinfeuer, Lemsdorfer Weg 6, bestand am 15. Oktober zehn Jahre.

Meinersen (Hannover). Berufskamerad Otto Rolfs feierte am 18. Oktober mit seiner Gattin, Frau Johanna, geb. Grastorf, das Fest der silbernen Hochzeit.

Neiße. Berufskamerad Max Beinlich feierte seinen 75. Geburtstag. Sein Geschäft befindet sich schon seit 110 Jahren in dem Besitz der Familie Beinlich. (VI 3/7716)

Nerchau (Sa.). Das Fest der silbernen Hochzeit feierte Uhrmachermeister Otto Geißler, Markt 1, mit seiner Gattin. (VI 3/7683)

Oliva. Die Berufskameraden: Friedrich Kabus, Am Markt 4, und Georg Kabus, Am Markt 4, bestanden die Meisterprüfung. (VI 3/7725)

Prenzlau. Das 25 jährige Geschäftsjubiläum feierte Uhrmachermeister Artur Paschke, Friedrichstraße 203. (VI 3/7723)

Rauscha (O.-L.). Das Fest der silbernen Hochzeit beging Uhrmachermeister Willy Posselt. (VI 3/7712)

Schramberg i. Schw. H. W. Tümena, der Verkaufsleiter der Gebr. Junghans AG., erlitt vor kurzem einen schweren Autounfall. Wie wir hören, befindet er sich in Trier glücklicherweise auf dem Wege der Besserung, so daß er hofft, in nicht allzu ferner Zeit wiederhergestellt zu sein. (VI 3/7703)

Stuttgart. Das Uhrenfachgeschäft von Eugen Lang kann am 1. November 1937 sein 70 jähriges Jubiläum begehen. Der Gründer der Firma, Wilhelm August Lang aus Ulm a. D., verließ im Jahre 1860 seine Vaterstadt und verbrachte seine Gehilfenzeit in führenden Häusern des In- und Auslandes. Am 1. November 1867 gründete er dann in Stuttgart ein eigenes Geschäft, das nach seinem Tode sein Sohn Eugen übernahm, um es später nach der Hauptstätter Straße und letztes Jahr nach der Tübinger Straße in die Nähe des Wilhelmsbaues zu verlegen. Hier führt er die Arbeitsstätte unter Mithilfe seines Sohne Gerhard, der letztes Jahr seine Meisterprüfung machte, auf der alten, soliden Grundlage weiter. Eugen Lang, in den Kreisen seiner Kollegen geachtet und geschätzt, ist ein eifriger Uhrensammler, der über ein seltenes Museum von etwa hundert Taschenuhren verfügt, unter denen sich sehr schöne antike und wertvolle Stücke befinden. (VI 3/7733)

Wattenscheid. Die Uhrmacher Franz Bruggemann und Heinrich Bodde, beide in der Firma Hengstenberg, Wattenscheid, bestanden vor der Handwerkskammer Dortmund die Optikermeister-Prüfung. (VI 3/7691)

Zeiln (Bayern). Uhrmachermeister Josef Schwinn feierte seinen 73. Geburtstag. (VI 3/7711)

Bad Doberan. Uhrmacher Paul Schmidt ist gestorben. (VI 3/7715)

Gronau-Hildesheim. Die Gattin des Obermeisters E. Goller- mann verstarb im Alter von nahezu 60 Jahren. (VI 3/7727)

Großkau. Uhrmachermeister Viktor Linder starb im Alter von 51 Jahren. (VI 3/7721)

Saarbrücken. Im Alter von 77 Jahren verstarb Uhrmachermeister Otto Pust. (VI 3/7719)